



„Ich bin sehr gerne Religionslehrerin“

Was ist spannend als Reli-Lehrerin, als Reli-Lehrer? Wir fragen diesmal Antonia Ressmann aus Lednitzen.



Antonia Ressmann ist Religionslehrerin in den VS Hohenthurn/LŠ Straja vas und Latschach/LŠ Loče

Wie geht es Ihnen als Religionslehrerin?
Ich bin sehr gerne Reli-Lehrerin und sehe meine Aufgabe in dieser herausfordernden Zeit darin, den Fragen, Ängsten und Gedanken der Schülerinnen und Schüler Gehör und Aufmerksamkeit zu schenken und ihnen positive, heilvolle Geschichten, Gedanken und Lieder anzubieten, die ihnen Mut und Freude machen und Inhalt vermitteln sollen.

Wo haben Sie die Ausbildung zur Religionslehrerin gemacht?

Ich habe zuerst das Seminar für kirchliche Berufe in Wien besucht und dann nebenberuflich die RPA in Klagenfurt absolviert.

Welche Inhalte und Erkenntnisse aus dem Studium können Sie am Lebensort Schule besonders gut einbringen?

In meinen Ohren klingen aus der Zeit meiner Ausbildung immer noch die Begriffe „Korrelation“ und „Sitz im Leben“, die uns Prof. Dr. Renner sehr ans Herz gelegt hat. In diesen Begriffen liegt ein wichtiges Programm, das meine Arbeit bis heute begleitet. Es meint, die Lebensinhalte der Kinder mit der frohen Botschaft des Glaubens so zu verbinden, dass das Evangelium im Leben der Kin-

der eine Realität erhält, eine Antwort auf Fragen gibt und vielleicht ein Stückweit zur Richtschnur im Leben wird. Dabei sind Herzensbildung, Friedens- und Gebetserziehung wichtige Begleiter. Nur wenn die Botschaft „alltagstauglich und konkret“ ist, kann sie wirken und sich weiterentwickeln.

Auf welches durchgeführte Projekt sind Sie als Religionslehrerin stolz?

Jedes Schuljahr findet in der Schule ein besonderer Religionstag statt, an dem alle Schüler und Lehrer teilnehmen. Meistens besuchen uns Referenten, die uns thematisch weiterdenken lassen. Gerne erinnere ich mich an das sehr bunte Friedensfest mit afrikanischen Gewändern, Trommeln und Tanz, aber auch Yoga, das uns auf die „Achtsamkeit“ aufmerksam machte, und das Welthaus, das ein besonders Netz der Menschlichkeit spannte und die bunten Friedenstauen und gepflanzten Kräuter, die noch lange den Zaun am Schulgebäude verzierten als sichtbares Zeichen nach außen. Durch Erleben, Ausprobieren und Bedenken das eigene soziale Denken und Handeln weiterentwickeln und für die Schönheit und Vielfalt der Schöpfung dankbar sein.



Die Ausbildung ...

- Die Ausbildung vermittelt religiöses Orientierungswissen, fördert die theologische Frage- und Argumentationsfähigkeit und stärkt die ethische Begründungsfähigkeit.
- Zentral in diesem Studium ist der Erwerb religionspädagogischer Kompetenzen.
- Es befähigt dazu, mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Bedeutung von Religion im schulischen Kontext und darüber hinaus zu thematisieren.
- Das Studium fördert das Verstehen eigener und fremder Religionen und Kulturen sowie die Erarbeitung eigenständiger Positionen und Standpunkte.
- Die Lehrveranstaltungen in den theologischen Fächern haben einen hohen berufsbegleitenden Anteil. Das Studium führt in ein interessantes Berufsfeld ein und bietet gute Anstellungsaussichten als Religionslehrer/in.

Bewerbung und Beginn des Aufnahmeverfahrens
1. März bis 12. Mai: www.zulassunglehramt.at

Lehramtsstudium Primarstufe – Schwerpunkt Religionspädagogik

Das Lehramtsstudium für die Primarstufe befähigt zur Ausübung des Berufs eines/einer Volksschullehrer*in. Mit der Wahl des Schwerpunktes Religionspädagogik (60 ECTS) wird zusätzlich die Befähigung zur Erteilung des Religionsunterrichtes an Volksschulen erreicht.

Bachelorstudium
8 Semester, 240 ECTS-Credits
Abschluss Bachelor of Education, BE

Masterstudium
2 Semester, 60 ECTS-Credits
Abschluss Master of Education, ME

Dieser Schwerpunkt der KPH Graz wird am Standort Graz angeboten und berufsbegleitend am Standort Klagenfurt (Institut für Religionspädagogik Klagenfurt) sowie in Kooperation mit der PH Burgenland am Standort Eisenstadt. **Auch berufsbegleitend!**

Lehramtsstudium Sekundarstufe

Im Lehramtsstudium Sekundarstufe sind entweder zwei Unterrichtsfächer oder ein Unterrichtsfach und eine Spezialisierung zu wählen. Das Studium des „Unterrichtsfaches Katholische Religion“ berechtigt zur Erteilung des Faches Katholische Religion in der Sekundarstufe. Kombiniert man dieses Unterrichtsfach mit der „Spezialisierung Katholische Religionspädagogik für die Primarstufe“ wird man befähigt, in allen Altersstufen und Schultypen Religion zu unterrichten.

Bachelorstudium
8 Semester, 240 ECTS-Credits
Abschluss Bachelor of Education, BE

Masterstudium
4 Semester, 120 ECTS-Credits
Abschluss Master of Education, ME **Auch berufsbegleitend!**

Infos: uni-graz.at | kphgraz.augustinum.at – Eine Initiative der Kath. Kirche Steiermark, Kärnten und Burgenland sowie der Theol. Fakultät UNI Graz und der KPH Graz.